

Resolution der 2. ICOR Weltkonferenz

Zum Iran

Das Regime der Islamischen Republik Iran tritt als ein Unterdrückerregime im Dienst des Kapitalismus die Rechte von Arbeitern, Frauen, Lehrern, Studenten, Krankenschwestern, ethnischen Gruppen und religiösen Minderheiten auf grausame Weise mit Füßen.

In ihrem Kampf, ihre verletzten Rechte zurück zu erhalten, unter anderem das Recht unabhängige Arbeiter-Gewerkschaften zu bilden, wurden die mutigen Arbeiter des Iran verhaftet, gefoltert und ins Gefängnis gesperrt. Dadurch haben sie massivste körperliche Schäden erlitten und ihre Familien leiden unter noch nie dagewesener Armut.

Die ICOR erklärt auf ihrer 2. Weltkonferenz ihr Mitgefühl und ihre Solidarität mit dem Kampf aller unterdrückten und ausgebeuteten Massen im Iran und fordert die bedingungslose Freilassung der inhaftierten Arbeiter und aller anderen politischen Gefangenen.